



Metasequoia glyptostroboides

'Sheridan Spire'



Höhe	20-25 m, schnellwachsend
Breite	5-7m
Krone	schmal pyramidenförmig, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	Zweige braun, Rinde rotbraun, faserig abschuppend, später grauer
Blatt	Nadeln, zusammengestellt und gegenüberstehend, hellgrün
Herbstfärbung	Orange
Blüte	unauffällig, ? Kätzchen, 5-10 cm lang, ? gelbgrün, 0,5 cm, Mai
Früchte	eiförmige bis kugelförmige Zapfen, 2-2,5 cm, grün bis rotbraun
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	feuchtigkeitshaltend und gut durchlässig
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	5b (-26,0 bis -23,4 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Verwendung	alleen und breite straßen, kübel, dachgärten, industriegebiete
Form	Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum, Koniferenhochstamm, Koniferen Solitär
Ursprung	Sheridan Nurseries, Oakville, Ontario, Kanada, 1968

Ein großer Baum, der charakteristisch für die Art mühelos über 20 m hoch werden kann, der aber eine deutlich schmalere pyramidenförmige Krone hat. Die Rinde ist rotbraun und faserig und schuppt in langen Streifen ab. Am kerzengerade nach oben wachsenden Stamm bildet sich eine gleichmäßige Verästelung. Ältere Äste sind fast waagrecht abstehend und relativ kurz. Die zusammengestellten Nadeln stehen an Kurz- und Langtrieben und sind im Gegensatz zu Taxodium gegenüberstehend. Metasequoia ist ein gesunder Baum, dessen hellgrünes Laub dies auch ausstrahlt. Im Herbst färbt es sich orangebraun, bevor es zusammen mit den Kurztrieben abfällt. Durch die tiefe Verwurzelung ist der Baum windbeständig und verträgt außerdem viel Feuchtigkeit. Wächst vor allem in leichteren Böden gut.